

EVP-Parteienbarometer

November 2023

erstellt von **Dr. Olaf Wientzek**
Konrad-Adenauer-Stiftung

23.11.2023

Zentrale Entwicklungen im Berichtszeitraum

Lage der EVP-Familie in der gesamten EU

- › Die EVP-Familie ist in Umfragen in 11 Ländern die stärkste politische Familie, die sozialistische in 6 (wenn man die aktuell suspendierten slowakischen Parteien Smer und Hlas miteinrechnet). Die ID (rechter Rand) in 3, die Renew (überw. Liberaler) und die GUE-NGL (linker Rand) liegen in je 2 Ländern vorn, die euroskeptisch-nationalkonservative EKR in einem Land. In Ungarn lag Fidesz vorne (noch nicht Teil einer Parteienfamilie) und in Lettland lagen zusammengerechnet formal unabhängige Parteien vorne.
- › Das Bild ist ähnlich, wenn man auf die stärkste Einzelpartei und nicht die größte Parteienfamilie blickt: Dann führt die EVP in 11 Ländern, die Sozialisten in 6 (wenn man Smer miteinrechnet), die ID in 4, die EKR und die Linke in je 2, die Liberalen in einem Land. In Ungarn ist Fidesz (noch keine neue Parteienfamilie) in Führung. Der Vorsprung vor anderen Parteienfamilien oder anderen Einzelparteien ist oftmals sehr knapp (u.a. Portugal, Estland, Polen, Belgien, Dänemark, Bulgarien), bzw. sehen andere Umfragen eine andere Parteienfamilie oder Einzelpartei vorne.

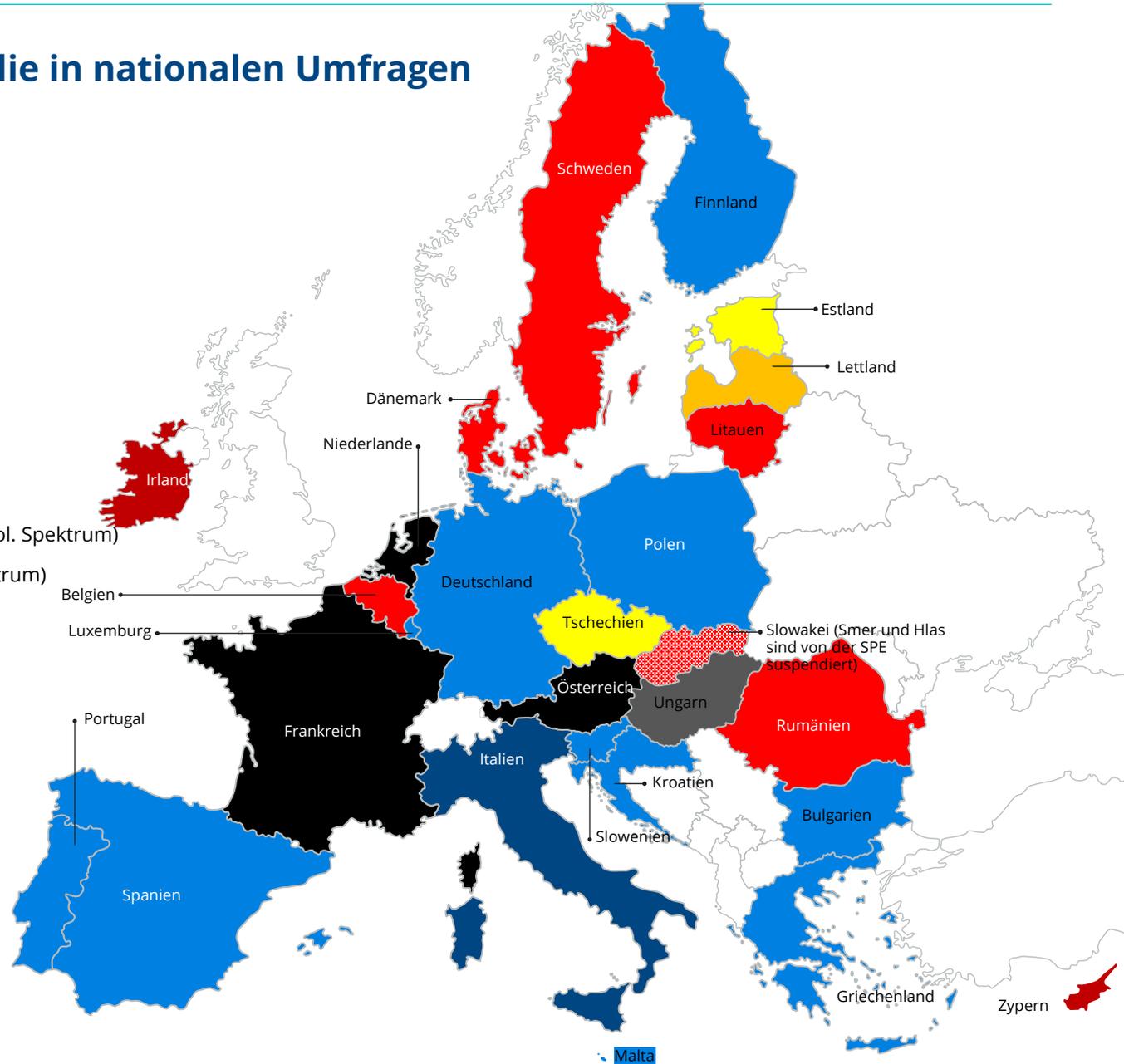
Situation im Europäischen Rat

- › 9 der 27 Staats- und Regierungschefs im Europäischen Rat gehören derzeit zur EVP-Familie, in den kommenden Wochen Monaten wird diese Zahl voraussichtlich auf 10 anwachsen (Regierungswechsel in Polen wahrscheinlich). Rechnet man den Präsidenten Zyperns hinzu (unabhängig, wird aber zu EVP-Gipfeln eingeladen), könnte die EVP zum Jahresende 11 Staats- und Regierungschefs im Europäischen Rat stellen.
- › 6 gehören den Sozialdemokraten/Sozialisten (S&D) an (allerdings nur, wenn man Smer/Robert Fico trotz Suspendierung aus der SPE miteinrechnet).
- › 5 Staats- und Regierungschefs gehören den Liberalen/Renew an.
- › 3 gehören den euroskeptischen Konservativen der EKR an, bald dürften es nur noch zwei sein.
- › 4 sind formal unabhängig, darunter auch der Ministerpräsident Ungarns. Zählt man den Präsidenten Zyperns nicht mit ein (siehe oben), wären es nur noch 3.

Stärkste Parteienfamilie in nationalen Umfragen

Legende

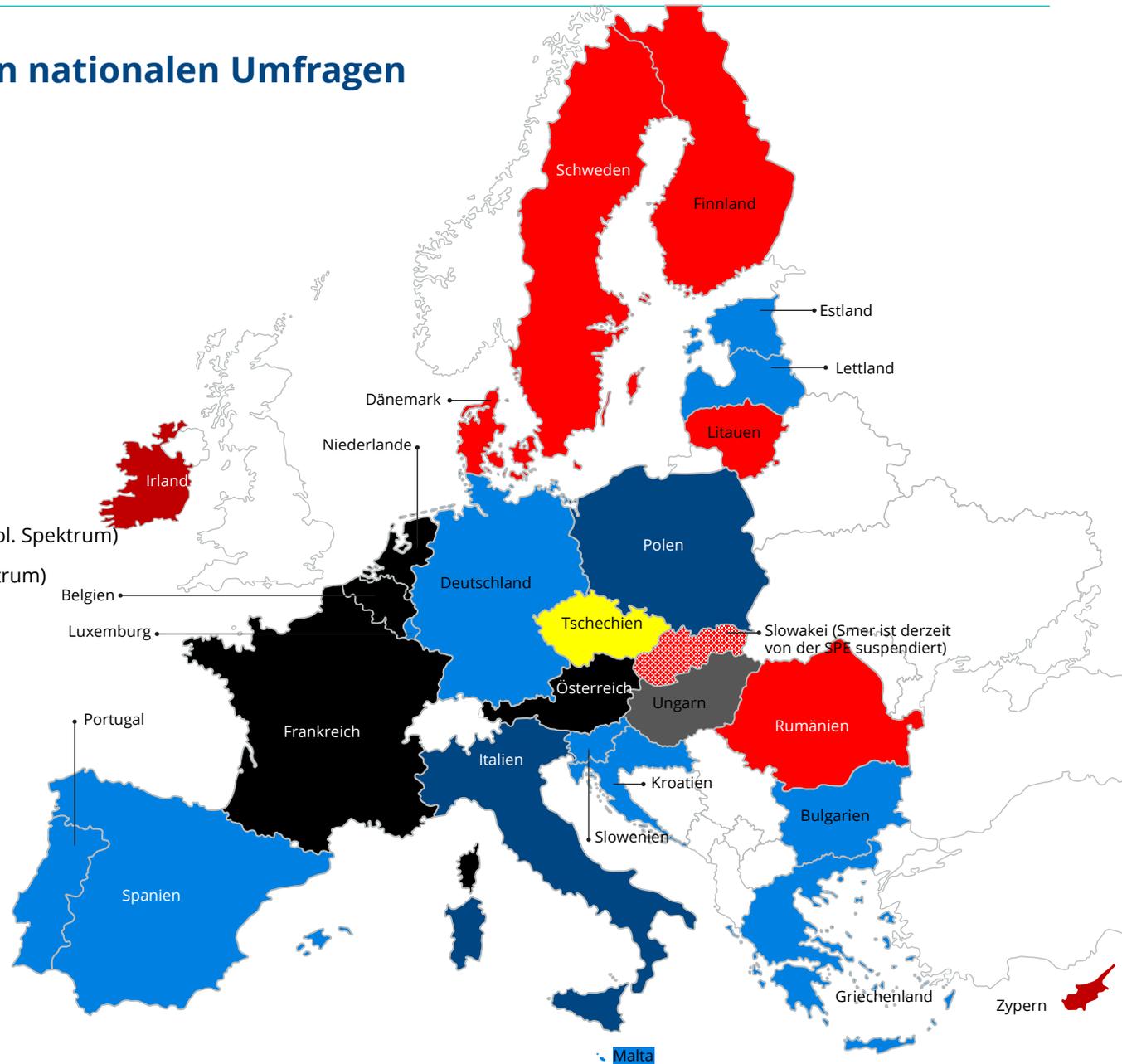
- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- ALDE & Renew-Familie (Liberale)
- ACRE/EKR-Familie
- Grüne/EFA
- GUE/NGL – Die Linke
- ID (Rechtspopulisten)
- Unabhängige (rechtes euroskept. pol. Spektrum)
- Unabhängige (moderates pol. Spektrum)



Stärkste Einzelpartei in nationalen Umfragen

Legende

- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- ALDE & Renew-Familie (Liberale)
- ACRE/EKR-Familie
- Grüne/EFA
- GUE/NGL – Die Linke
- ID / (Rechtspopulisten)
- Unabhängige (rechtes euroskept. pol. Spektrum)
- Unabhängige (moderates pol. Spektrum)

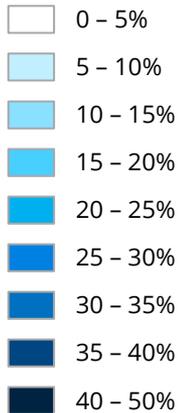


Stärke der EVP-Familie sowie der jeweils stärksten EVP-Einzelparteien in den EU-Mitgliedstaaten

Wahlergebnis der größten EVP-Partnerpartei bei den letzten nationalen Parlamentswahlen

(in Klammern oben: Datum für die voraussichtlich nächste nationale Parlamentswahl
In Klammern unten: Werte von Parteien, die Mitglied in der EVP-Fraktion sind, aber nicht Mitglied der EVP)

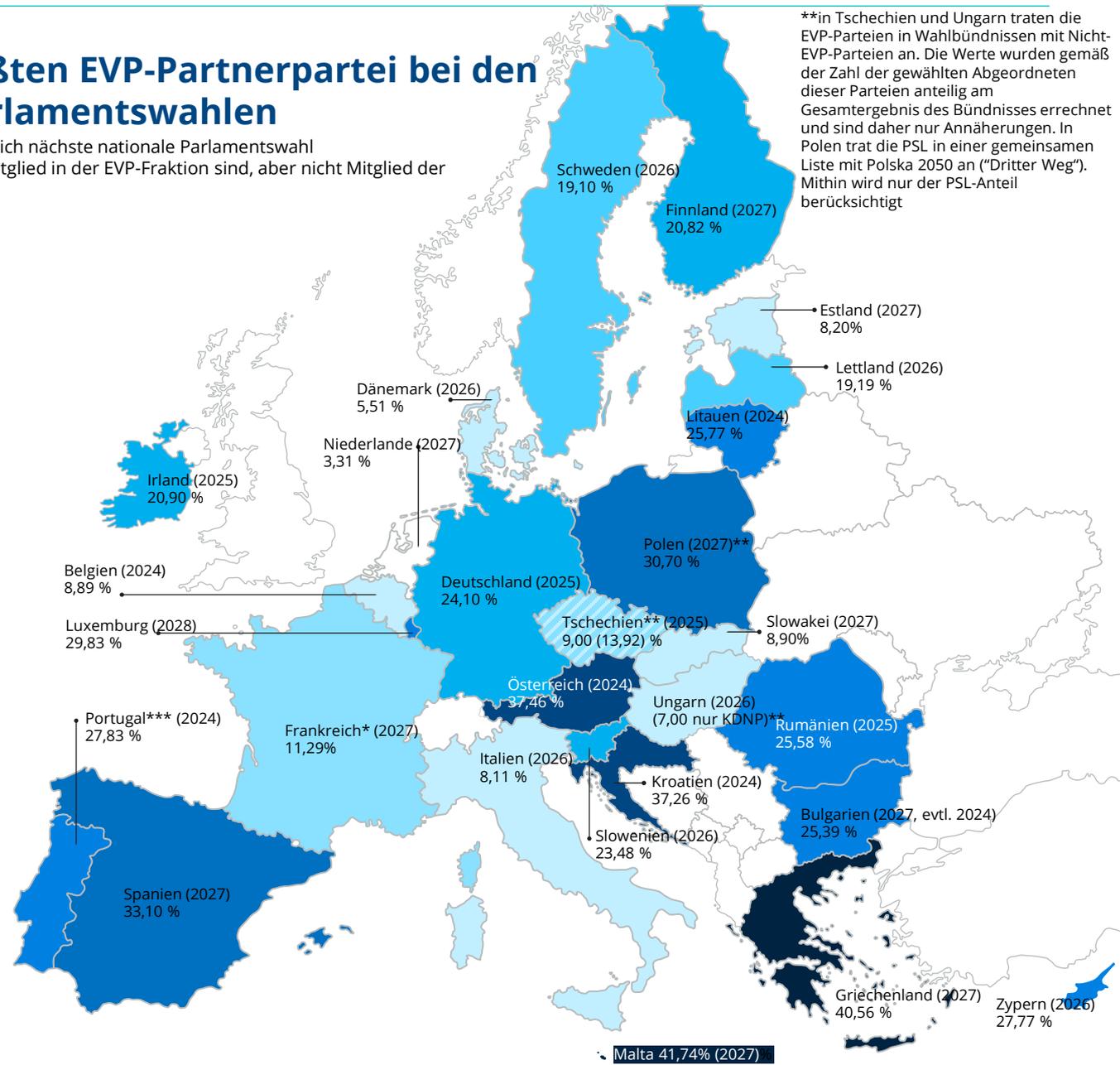
Legende



*die Werte beziehen sich auf die erste Runde der Parlamentswahlen 2022

***in Portugal ging die PSD auf den Azoren und Madeira Listenverbindungen mit der CDS-PP ein. Hier wird nur das Ergebnis der Einzelliste gerechnet.

**in Tschechien und Ungarn traten die EVP-Parteien in Wahlbündnissen mit Nicht-EVP-Parteien an. Die Werte wurden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen. In Polen trat die PSL in einer gemeinsamen Liste mit Polska 2050 an ("Dritter Weg"). Mithin wird nur der PSL-Anteil berücksichtigt

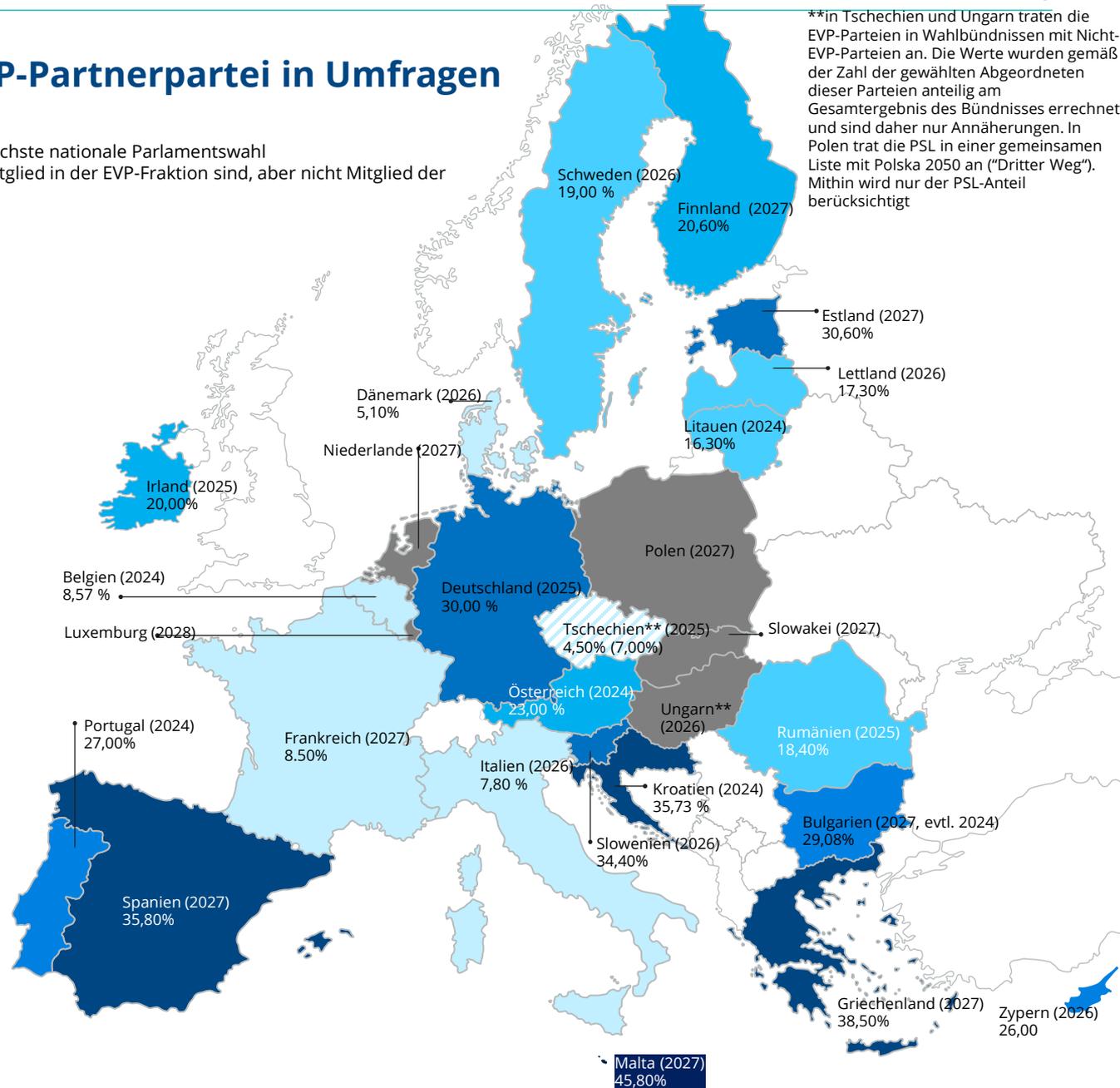


Stärke der größten EVP-Partnerpartei in Umfragen

(in Klammern: Datum für die voraussichtlich nächste nationale Parlamentswahl
In Klammern unten: Werte von Parteien, die Mitglied in der EVP-Fraktion sind, aber nicht Mitglied der EVP)

Legende

- 0 – 5%
- 5 – 10%
- 10 – 15%
- 15 – 20%
- 20 – 25%
- 25 – 30%
- 30 – 35%
- 35 – 40%
- 40 – 50%
- k.A. oder keine Umfragen seit der letzten Wahl / Wahl liegt weniger als sechs Wochen zurück

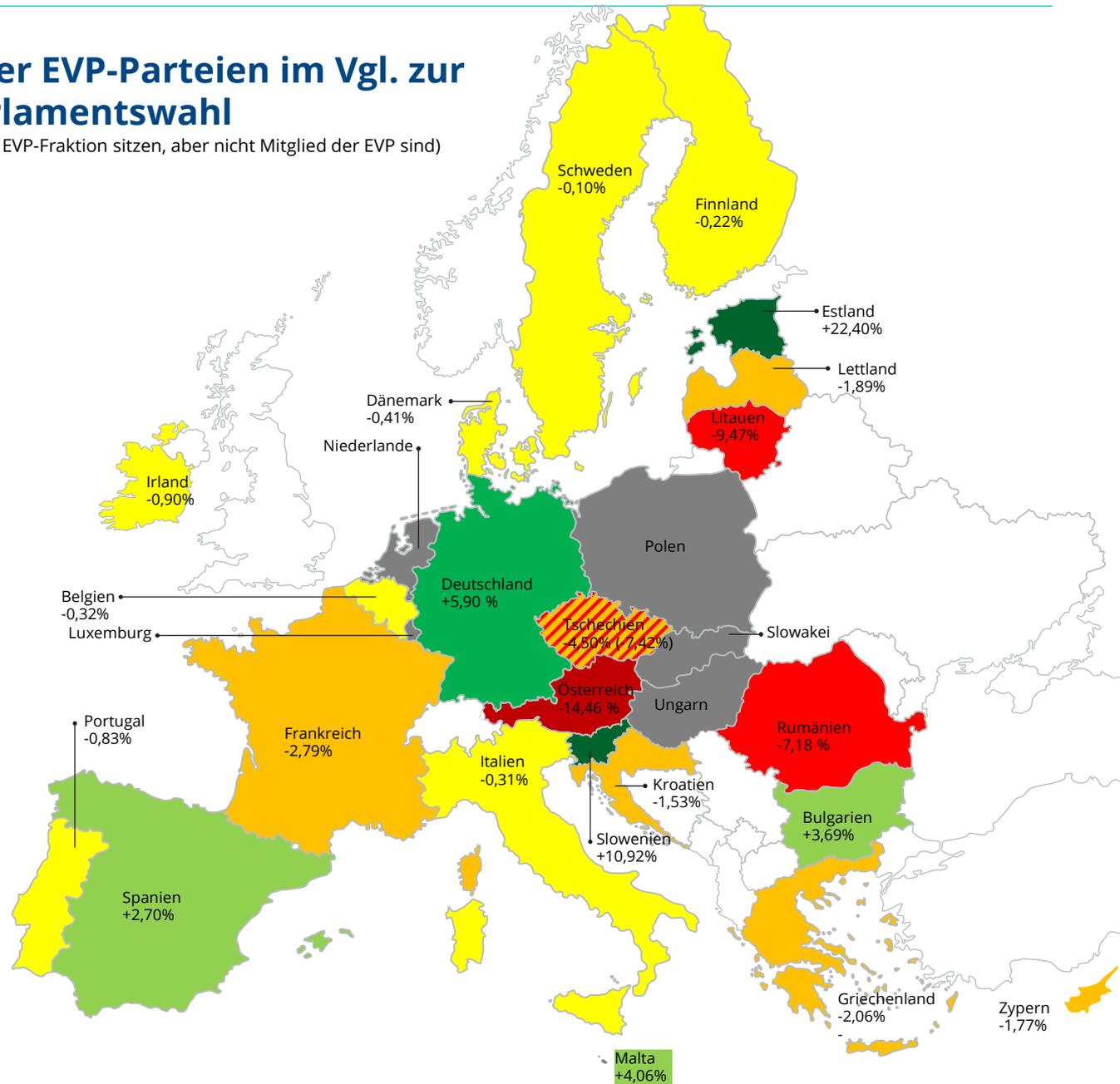


**in Tschechien und Ungarn traten die EVP-Parteien in Wahlbündnissen mit Nicht-EVP-Parteien an. Die Werte wurden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen. In Polen trat die PSL in einer gemeinsamen Liste mit Polska 2050 an ("Dritter Weg"). Mithin wird nur der PSL-Anteil berücksichtigt

Gewinne / Verluste aller EVP-Parteien im Vgl. zur letzten nationalen Parlamentswahl

(in Klammern: Parteien eingerechnet, die in der EVP-Fraktion sitzen, aber nicht Mitglied der EVP sind)

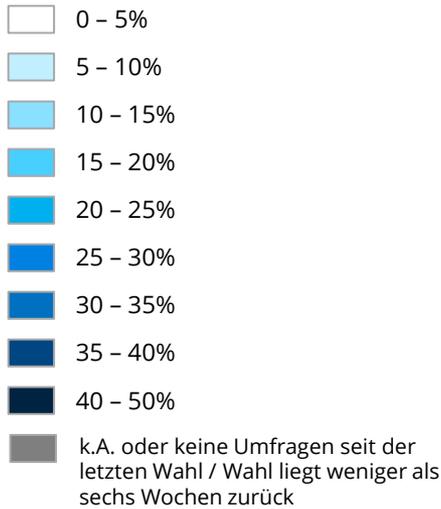
- 10 bis -20%
- 5 bis -10%
- 1 bis -5%
- 1 bis +1%
- +1 bis +5%
- +5 bis +10%
- +10 bis +20%
- k.A. /
Keine Umfragen seit der letzten Wahl / Wahl liegt weniger als sechs Wochen zurück



Stärke der EVP-Parteienfamilie in nationalen Umfragen

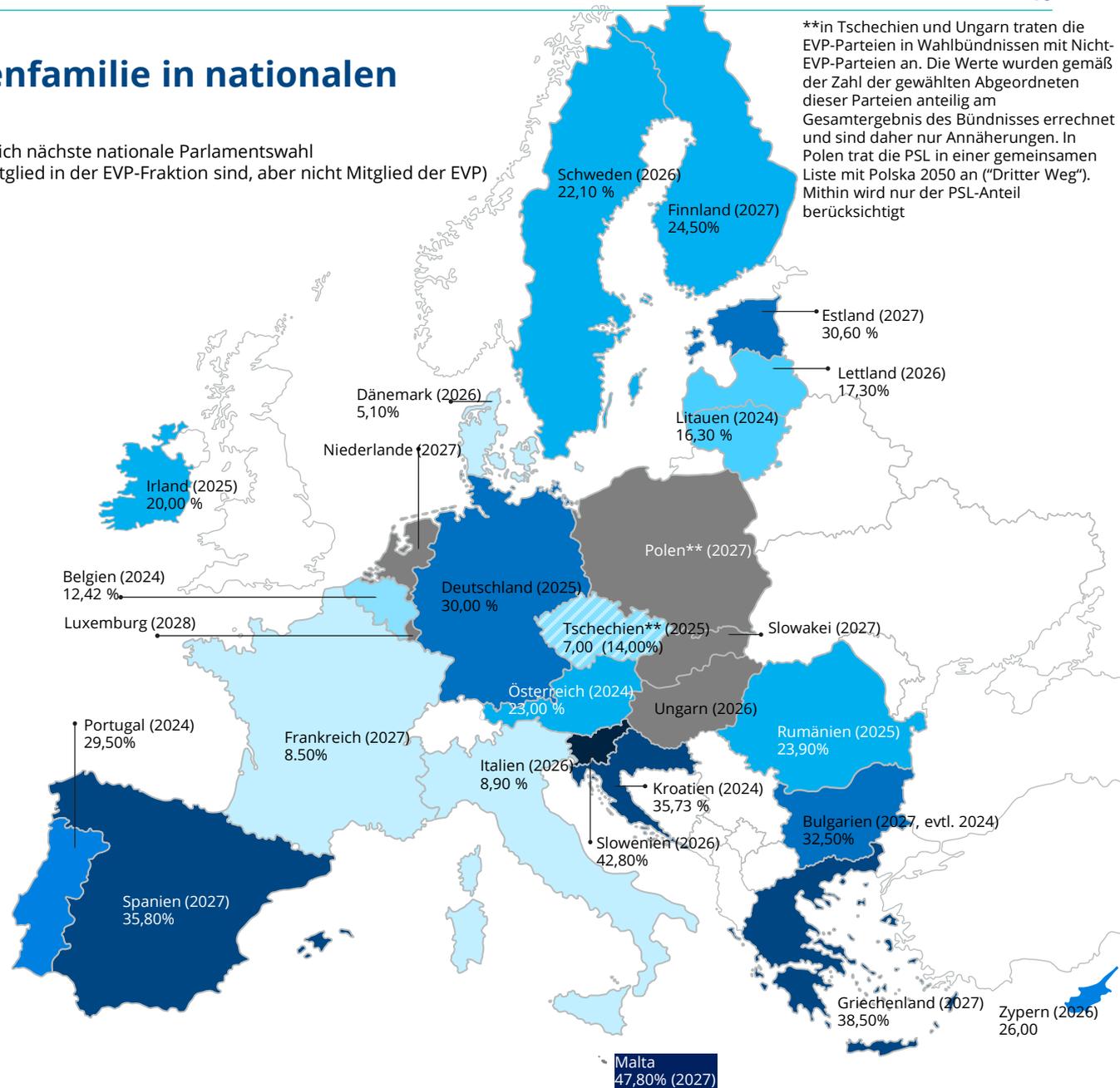
(in Klammern oben: Datum für die voraussichtlich nächste nationale Parlamentswahl
In Klammern unten: Werte von Parteien, die Mitglied in der EVP-Fraktion sind, aber nicht Mitglied der EVP)

Legende



**in Tschechien und Ungarn traten die EVP-Parteien in Wahlbündnissen mit Nicht-EVP-Parteien an. Die Werte wurden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen. In Polen trat die PSL in einer gemeinsamen Liste mit Polska 2050 an ("Dritter Weg"). Mithin wird nur der PSL-Anteil berücksichtigt

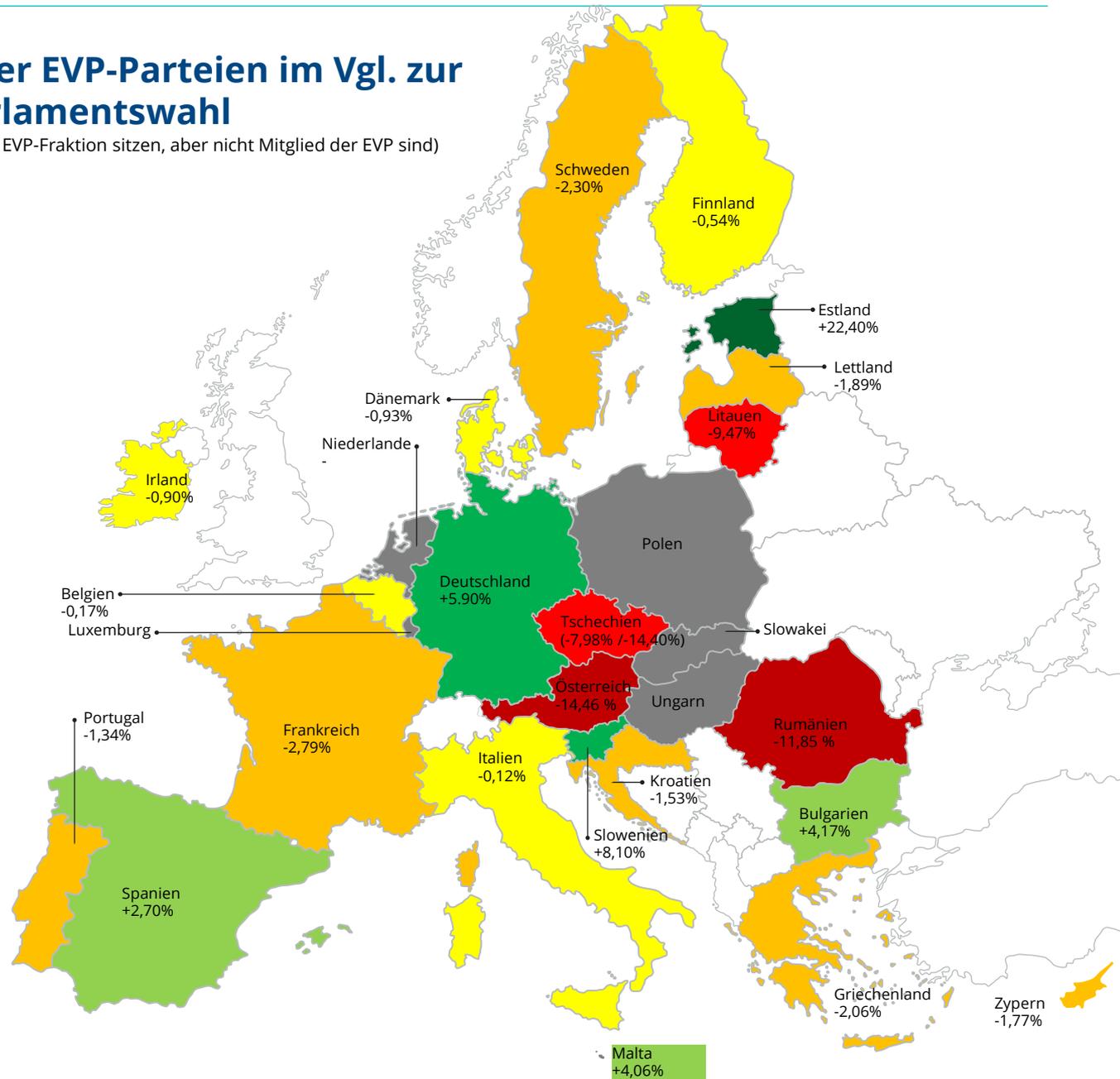
*in Frankreich liegen keine Umfragen für Parlamentswahlen vor



Gewinne / Verluste aller EVP-Parteien im Vgl. zur letzten nationalen Parlamentswahl

(in Klammern: Parteien eingerechnet, die in der EVP-Fraktion sitzen, aber nicht Mitglied der EVP sind)

- 10 bis -30%
- 5 bis -10%
- 1 bis -5%
- 1 bis +1%
- +1 bis +5%
- +5 bis +10%
- +10 bis +20%
- k.A. /
Keine Umfragen seit der letzten Wahl /
Wahl liegt weniger als sechs Wochen zurück



Wahlergebnis der Parteien die aktuell der EVP-Fraktion angehören bei den EP-Wahlen 2019

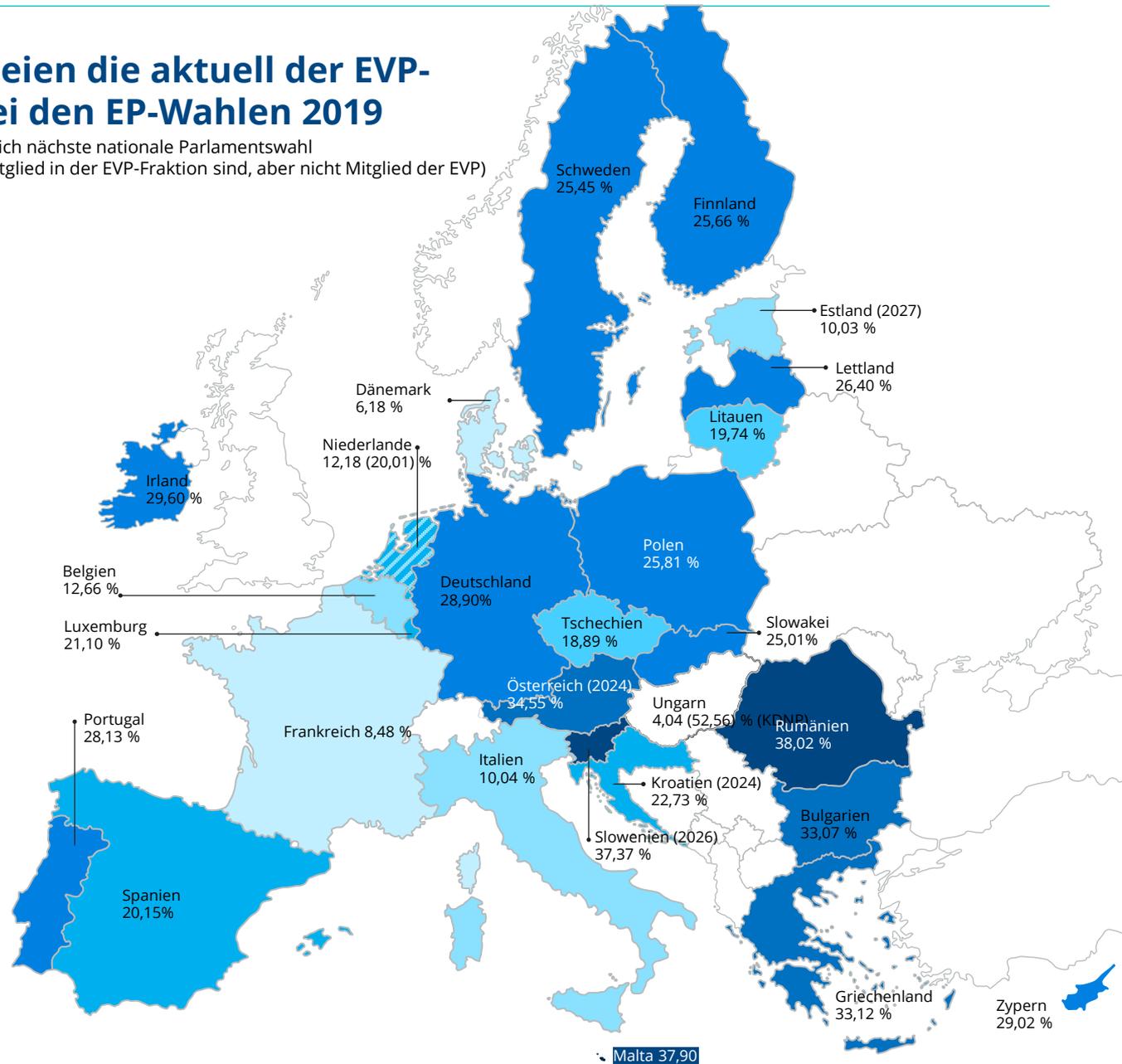
(in Klammern oben: Datum für die voraussichtlich nächste nationale Parlamentswahl
In Klammern unten: Werte von Parteien, die Mitglied in der EVP-Fraktion sind, aber nicht Mitglied der EVP)

Legende



*die Werte beziehen sich auf die Erste Runde der Parlamentswahlen 2022

***in Portugal ging die PSD auf den Azoren und Madeira Listenverbindungen mit der CDS-PP ein. Hier wird deren Ergebnis miteingerechnet

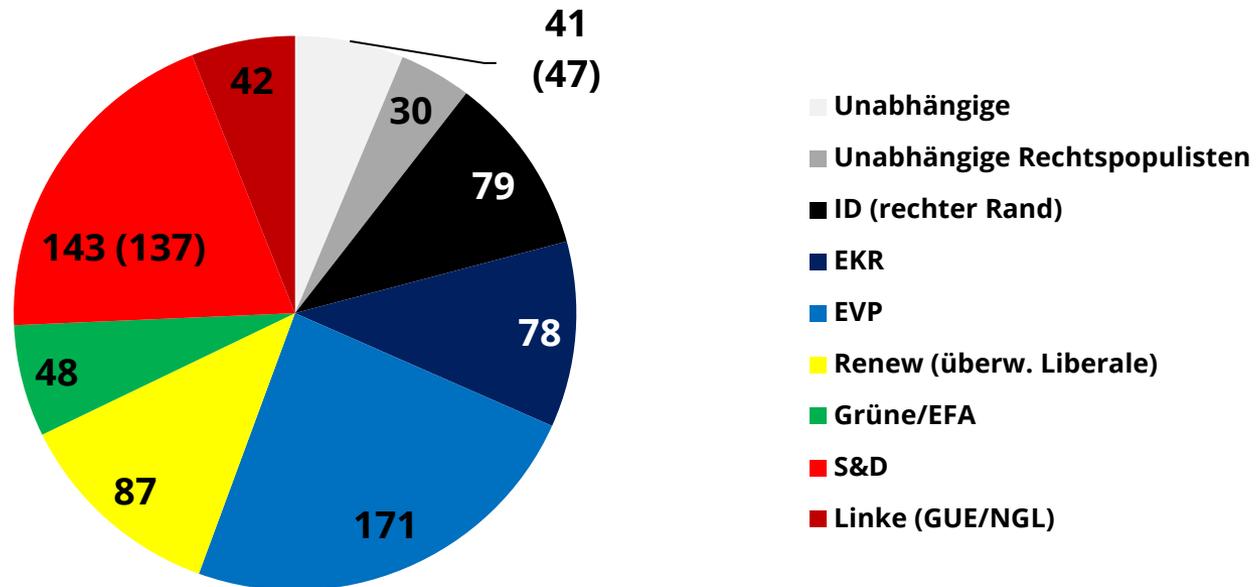


Zusammensetzung des EP

Zusammensetzung des EP

Zusammensetzung des Europäischen Parlaments bei gleichbleibenden Fraktionen

- › WICHTIG: Nationale Umfragen sind nur mit Einschränkungen als Stimmungsbild für die EP-Wahlen zu nutzen. Die hier vorliegenden Zahlen sind mithin mit Vorsicht zu genießen.
- › Sollte die Mitgliedschaft in den jeweiligen Fraktionen des EP konstant bleiben, würde sich folgendes Bild zeigen:
 - › **Die EVP** würde im Vergleich zu den EP-Wahlen 2019 trotz der Erhöhung der Gesamtsitzzahl minimal an Sitzen verlieren, **bliebe aber noch größte Kraft im EP**. Wahrscheinlich läge die Sitzzahl zwischen 159 und 178 Sitzen. Durch Ausschöpfung ihres Potentials bei den Fraktionslosen könnte die EVP den Anteil der Sitze an den Gesamtsitzen halten.
 - › Die Sozialisten blieben in etwa konstant, der Abstand zur EVP vergrößert sich im Vergleich zum letzten Barometer, hinzu kommt die ungewisse Zukunft der aktuell suspendierten slowakischen SPE-Parteien in der S&D-Fraktion (siehe Klammer).
 - › Die Liberalen blieben dritte Kraft, allerdings – je nach Ausschöpfung des Potentials noch fraktionsloser Kräfte – nicht uneinholbar für die EKR oder auch die ID.
 - › Die beiden rechts von der EVP stehenden Fraktionen EKR und ID würden an Sitzen gewinnen, die Grünen signifikant an Sitzen verlieren.



Regierungsbeteiligung der EVP-Familie

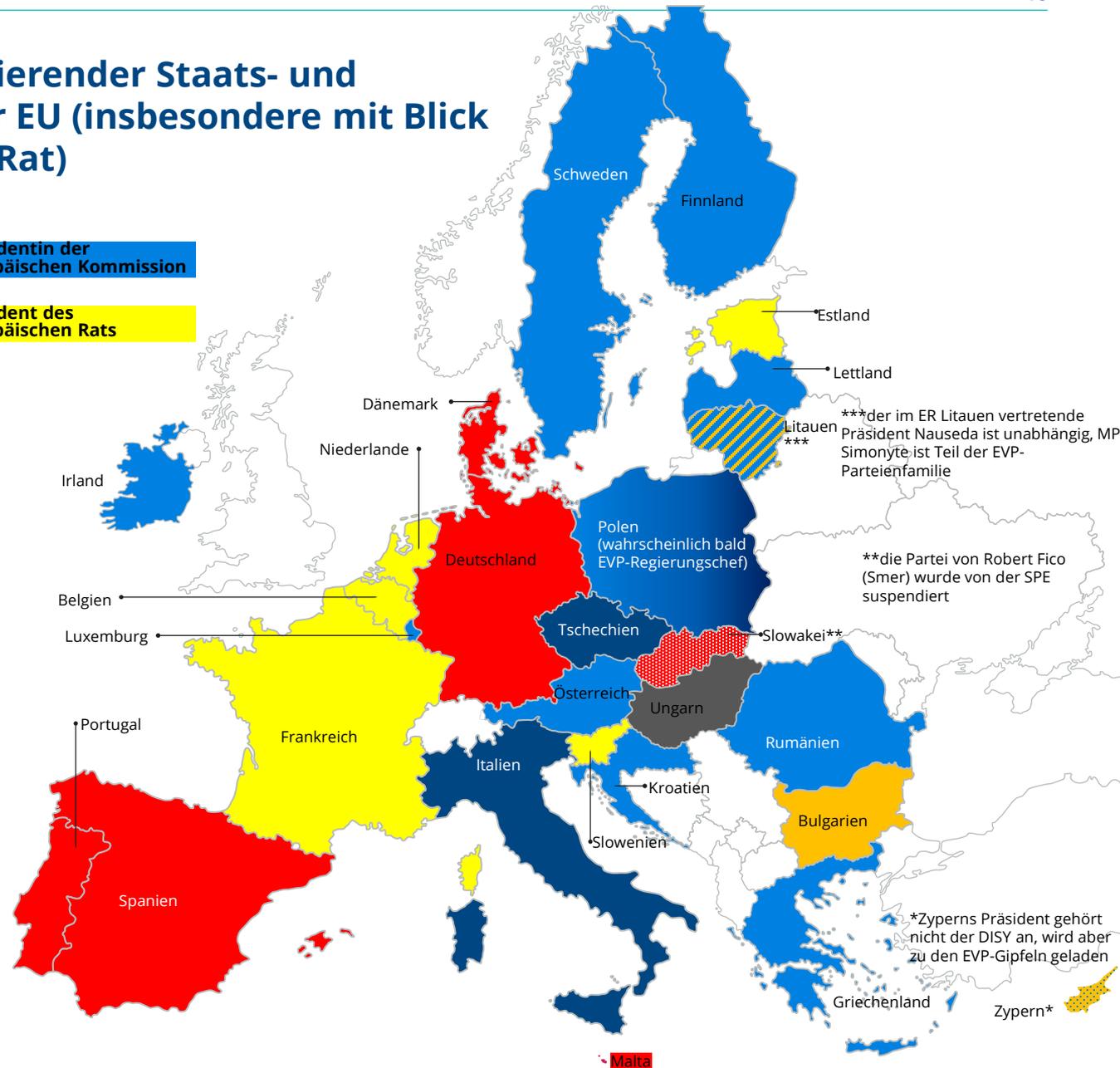
Politische Familie amtierender Staats- und Regierungschefs in der EU (insbesondere mit Blick auf den Europäischen Rat)

Legende

- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- Renew-Familie (Liberale)
- EKR-Familie
- Grüne/EFA
- GUE/NGL – Die Linke
- ID / (Rechtspopulisten)
- Unabhängige (Fidesz)
- Weitere Unabhängige

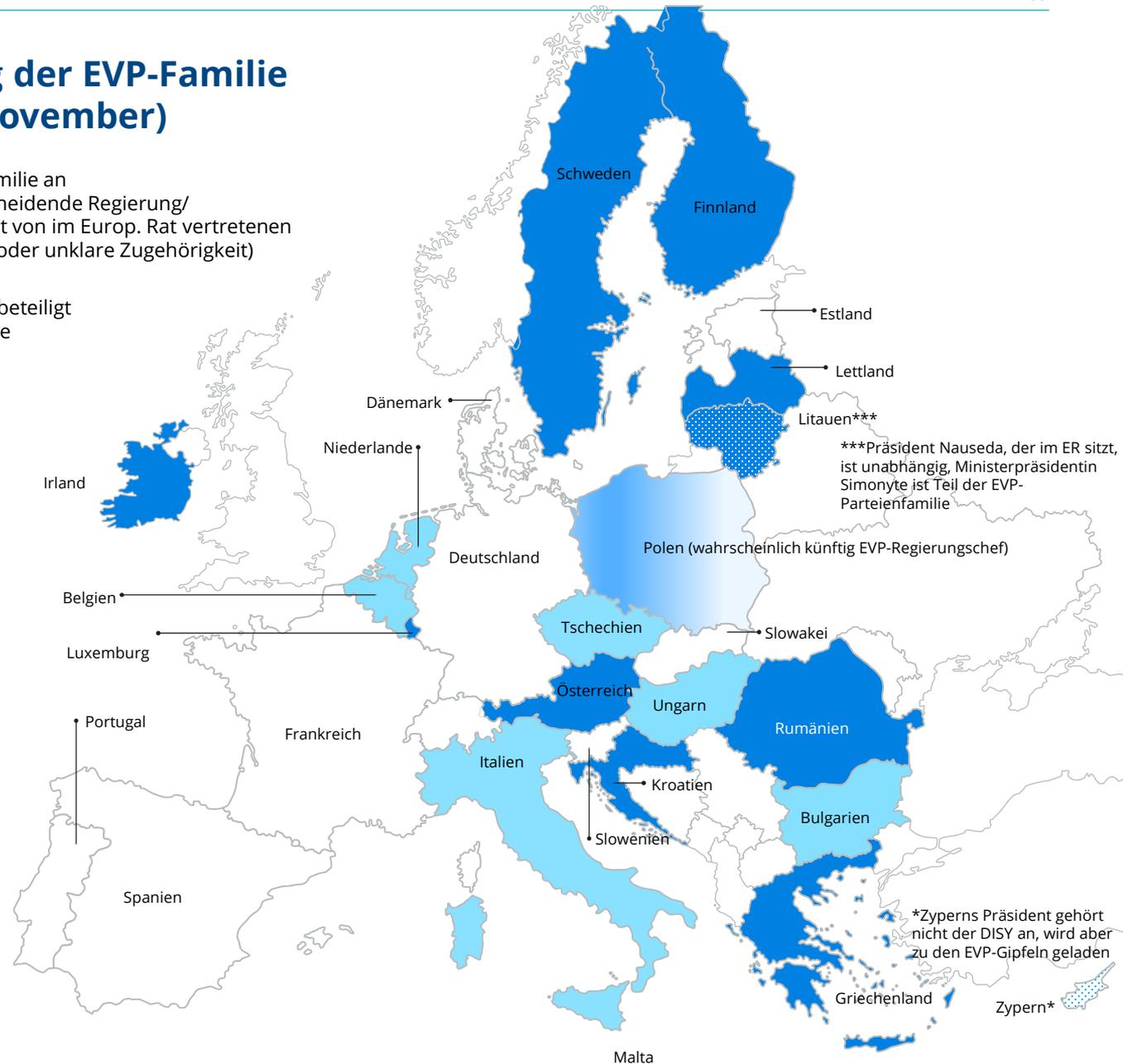
Präsidentin der Europäischen Kommission

Präsident des Europäischen Rats



Regierungsbeteiligung der EVP-Familie in der EU (Stand: 23. November)

-  Staats-/Regierungschef gehört EVP-Familie an (von r.u. nach l.o. schraffiert: mglw. scheidende Regierung/ Gepunktet: unterschiedl. Zugehörigkeit von im Europ. Rat vertretenen Staatschef und Regierungsoberhaupt oder unklare Zugehörigkeit)
-  Parteien der EVP-Familie an Regierung beteiligt (von l.u. nach r.o. schraffiert: angehende Regierung)



Anmerkungen

- › In Belgien werden Umfragen nur auf regionaler Ebene erhoben: Um ein adäquates Resultat auf nationaler Ebene zu erhalten, wurden diese Einzelresultate jeweils gemäß der Zahl der Wahlberechtigten (es herrscht Wahlpflicht) sowie der tatsächlichen Wahlbeteiligung gewichtet. Dabei kann es zu kleinen Abweichungen kommen. In Belgien treten die Partnerparteien CD&V, CSP, CDH nur regional an, entsprechend werden die Ergebnisse in den einzelnen Regionen gewichtet. Die CSP tritt nur bei Europawahlen an, bei nationalen Wahlen ist sie Teil des CDH, da das belgische Abgeordnetenhaus nach Regionen (Flandern, Wallonie, Brüssel) und nicht nach Sprachgemeinschaften zusammengesetzt ist.
- › In mehreren Ländern werden in den Umfragen die Unentschlossenen und die Nichtwähler in die Gesamtsumme (100%) mit eingerechnet, die Umfragewerte wurden entsprechend hochgerechnet. Beispiel: Partei A hat in den Umfragen 13%. 30% der Befragten werden nicht wählen gehen, 20% der Befragten sind unentschlossen. Entsprechend wird die Unterstützung für Partei A mit 26% angegeben.
- › In Deutschland werden CDU und CSU aufgrund der Fraktionsgemeinschaft und aufgrund der in Umfragen stets addierten Werte nicht als zwei separate Parteien angeführt.
- › In Polen ist die KO stark von der PO dominiert, auch wenn weitere kleinere nicht der EVP zuzuzählende Parteien ihr angehören. Entsprechend wird das KO-Ergebnis komplett als „EVP-Ergebnis“ gewertet. Beim Dritten Weg handelt es sich um ein Bündnis aus PSL und Polska 2050. Für das Gesamtergebnis wird nur das PSL-Ergebnis berücksichtigt.
- › In mehreren Ländern sind Parteien Teil der EVP-Fraktion ohne aber der EVP anzugehören, teils gehören sie sogar einer anderen Parteienfamilie an, das betrifft u.a. CU in den Niederlanden, STAN in Tschechien. Die entsprechenden Ergebnisse werden in Klammern aufgeführt.
- › Einige der EKR-Familie angehörenden Parteien sind rechtspopulistisch oder haben starke rechtspopulistische Elemente. Da es sich hier um eine inzwischen etablierte Parteienfamilie handelt, werden ihr angehörende Parteien als Teil der EKR-Familie und nicht als „rechtspopulistisch“ aufgeführt.
- › In Tschechien traten die Parteien, die Teil der EVP-Fraktion im EP sind, in einem Wahlbündnis mit Nicht-EVP-Parteien an. Die KDU-ČSL und TOP 09 mit der ODS (EKR) und STAN (EVP-Fraktion) mit den Piraten. Die Werte wurden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen. Dasselbe gilt für zwei der EVP-Mitgliedsparteien in Bulgarien.
- › In Ungarn werden keine separaten Umfragewerte für KDNP (EVP) und Fidesz (seit 2021 nicht mehr EVP) aufgeführt.

Quellen

Ipsos (Belgien), Alpha (Bulgarien), Voxmeter (Dänemark), Forsa (Deutschland), Norstat (Estland), Kantar TNS (Finnland), Ifop (Frankreich), Pulse/RC (Griechenland), Ireland Thinks (Irland), Ipsos (Italien), Ipsos (Kroatien), SDKS (Lettland), Spinter tyrimai (Litauen), Ilres (Luxemburg), Malta Today (Malta), Ipsos (Niederlande), OGM (Österreich), Ibris (Polen), Intercampus (Portugal), INSCOP (Rumänien), Novus (Schweden), AKO (Slowakei), Mediana (Slowenien), NC Report (Spanien), Median (Tschechien), Republikon (Ungarn), Pulse (Zypern)

Impressum

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Dr. Olaf Wientzek

Leiter Multinationaler Entwicklungsdialog Brüssel
Europäische und Internationale Zusammenarbeit
olaf.wientzek@kas.de

Herausgeberin: Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. 2023, Berlin



Der Text dieses Werkes ist lizenziert unter den Bedingungen von „Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“, CC BY-SA 4.0 (abrufbar unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>)